

polypts freistadtbook

Unabhängig / Polytechnische Schule Freistadt / 7. Juli 2017



Sportwoche

Von 26. bis 30. Juni 2017 fuhren wir nach Kärnten auf Sommer-sportwoche. Nach langer Busfahrt kamen wir mittags in unserer Unterkunft an. Wir wurden vor Ort in zwei Häuser eingeteilt. Nach dem guten Mittagessen ging es gleich mit der ersten Sportart los. Es konnten viele verschiedene Sportarten ausgeübt werden

(Volleyball, Kajak, Segeln, Reiten, Tennis, Aerobic, Surfen, Adventure Games, Mountainbiken und viele mehr). Um 22 Uhr war Bett-ruhe und früh morgens ging es gleich mit der ersten Sportart für den Tag los. Das Essen war sehr lecker und man konnte so oft Nachschub holen, wie man wollte. Zwischen den Sportterminen

hatten wir Freizeit und konnten die Zeit genießen. Man konnte Tischtennis oder Minigolf spielen, Bowling gehen und mehr. Nach dem Abendessen hatten wir um 20 Uhr immer eine kleine Be-sprechung für den nächsten Tag. Am Donnerstag gab es eine kleine Party mit Musik und Leuchtstä-ben. Unsere Lehrer waren im

Tanzmodus und gaben alles. Wir tanzten und feierten mit unseren Mitschülern und Lehrern. Das war einer der geilsten Momente der Sportwoche.

Am Freitag hatten wir am Vormittag noch die letzte Sporteinheit. Die Volleyballgruppen spielten an diesem Vormittag ein kleines Turnier gegen eine andere Schule. Wir

belegten den 1., 2. und 3. Platz. Um 12 Uhr stand das letzte Mittagessen am Programm und um 13 Uhr traten wir die lange Heimreise an. Es war eine sehr schöne Woche.



Weitere Fotos findet ihr auf der Homepage

Projektwoche

Wir machten am Montag eine Tour durch Freistadt. Zuerst hatten wir eine Stadtführung und sahen uns Sehenswürdigkeiten von Freistadt an. Auch die Geschichte und die Entwicklung von Freistadt wurde uns kurz erklärt. Danach machten wir Fotos von Türmen, Schulen und anderen Sehenswürdigkeiten, so entstanden sehr coole und schöne Bilder. Anschließend waren wir im Schlossmuseum, das 9 Stockwerke hoch ist und besichtigten die aktuelle Ausstellung. Als wir dann bei der Aussichtsplattform angekommen waren, hatten wir eine schöne Aussicht über ganz Freistadt. Es war ein sehr cooler Tag.

Am Dienstag kochten wir gemein-

sam viele Gerichte. Als Vorspeise gab es Vollkornbrot. Als Hauptspeise gab es Wraps. Zum Nachtisch gab es Roulade und noch pop cakes.

Am Mittwoch spielten wir Boccia und Billard und am Nachmittag konnten wir noch Asphaltstockschießen. Die Mittagspause verbrachten wir in der Schlemmerei, wo wir auch etwas zum Essen bestellten.

Am Donnerstag waren wir in Pregarten Minigolf spielen, aber leider fing es an zu regnen.

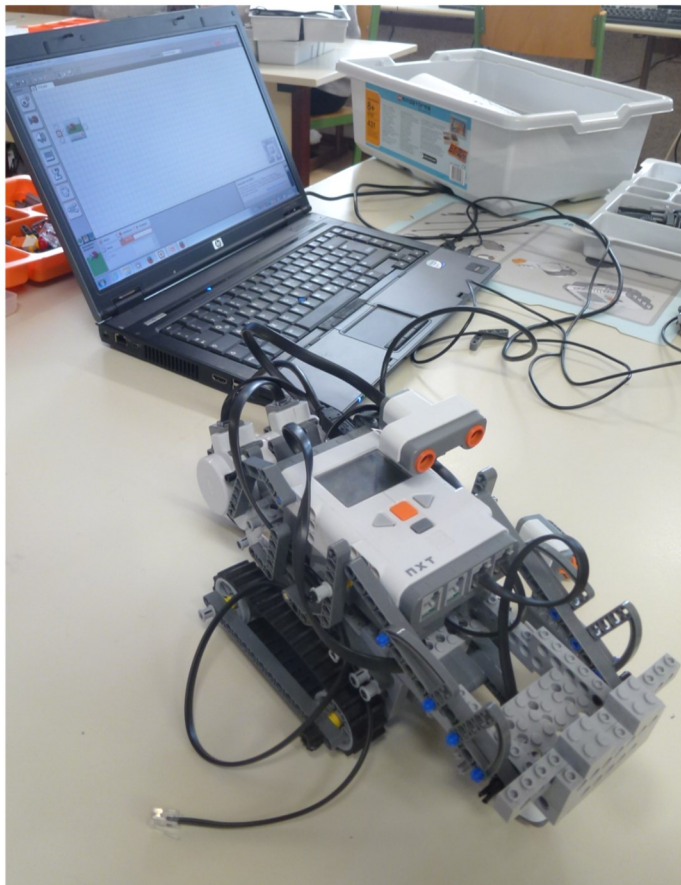
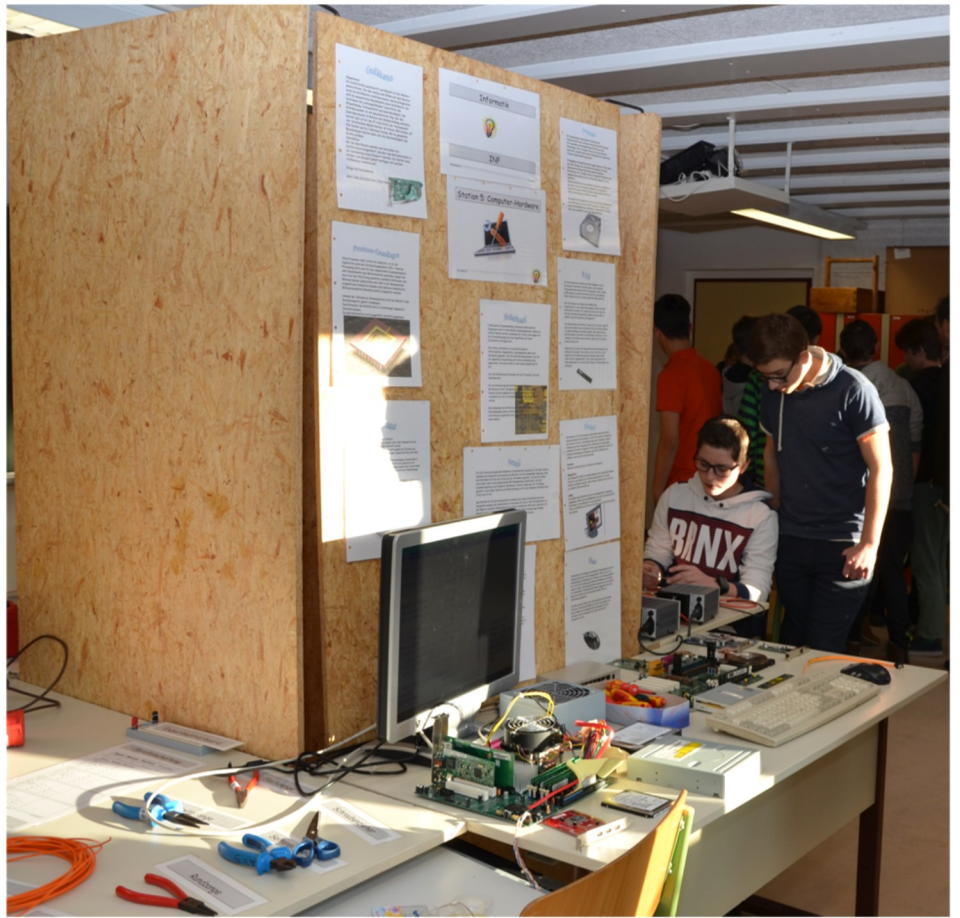
Am Freitag gingen wir in Freistadt in ein Fitness-Studio.

Die Woche verging sehr schnell und wir hatten meist auch viel Spaß dabei.

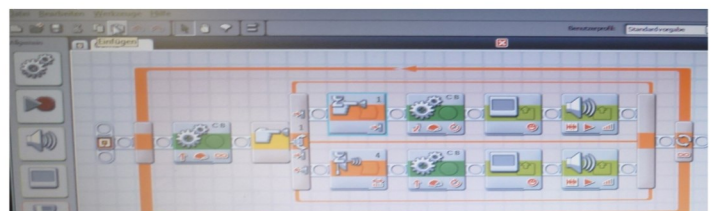


Elektro/Mechatronik

Im Fachbereich Elektro/Mechatronik hatten wir die Fächer Technisches Seminar, Fachkunde, Fachpraxis, Angewandte Elektronik, Grundlagen der Elektrotechnik und Informatik. Wir hatten ungefähr die Hälfte der Woche Fachbereichsstunden in unseren Gruppen. Durch Experimente und Gruppenarbeiten wurden wir zu einem richtig gut zusammengestellten Team. Dieser Fachbereich war der richtige für uns, weil wir Interesse am praktischen Arbeiten haben, wie Platinen löten, Kabel ziehen und Gestaltung der Platinen. Auch Steckdosen und Schaltungen konnten wir an Übungswänden machen. Die Theorie war manchmal



sehr langweilig, aber in der Praxis machte es sehr viel Spaß, so wie alles Andere auch. Das Arbeiten am Computer war sehr interessant. In Informatik lernten wir viel über den Computer, z.B. wie er arbeitet, wie man ein Betriebssystem installiert und wie man einen Computer zusammenbaut. Unser Abschlussprojekt war das Netzgerät, das alle super gemeistert haben. In Fachkunde lehrten uns die tollen Polylehrer alles über die Sicherheit am Arbeitsplatz und das richtige Verwenden von Werkzeugen. In der Metallwerkstatt festigten wir unser praktisches Wissen, um Werkstücke herzustellen. Herr Pils hat in Angewandter Elektronik das Messgerät kaputt gemacht, so kann auch jeder Profi einen Fehler machen!





Dieses Jahr lernten wir viele neue Unterrichtsgegenstände im Fachbereich Metall kennen, die uns hauptsächlich von einem sympathischen und humorvollen Lehrer nähergebracht wurden. In der Fachpraxis lernten wir Feilen, Gewindeschneiden, Bohren, Anreißen, Sägen und viele andere interessante Sachen. Neben der praktischen Ausbildung wurden wir in vielen unterschiedlichen Fächern unterrichtet. Der Unterricht mit Herrn Karl Ratzenböck war immer sehr abwechslungsreich. Pro Woche gab es mehrere Stunden Fachpraxis, weiters wurde Mechanik, Fachkunde, Technisches Seminar, Technisches Zeichnen und angewandte Informatik unterrichtet.

Trotz eines sehr anstrengenden Jahres konnten wir das Abschlussjahr in voller Pracht genießen. Neben viel Theorie, die oft „staubtrocken“ war, gab es mehrere tolle praktische Fachgegenstände.

Unsere Metallwerkstatt wurde voriges Jahr mit neuen Werkbänken, Schraubstöcken und vielen neuen Werkzeugen ausgestattet, so hatten wir super Bedingungen für unseren Grundlehrgang.



HOLZ/BAU

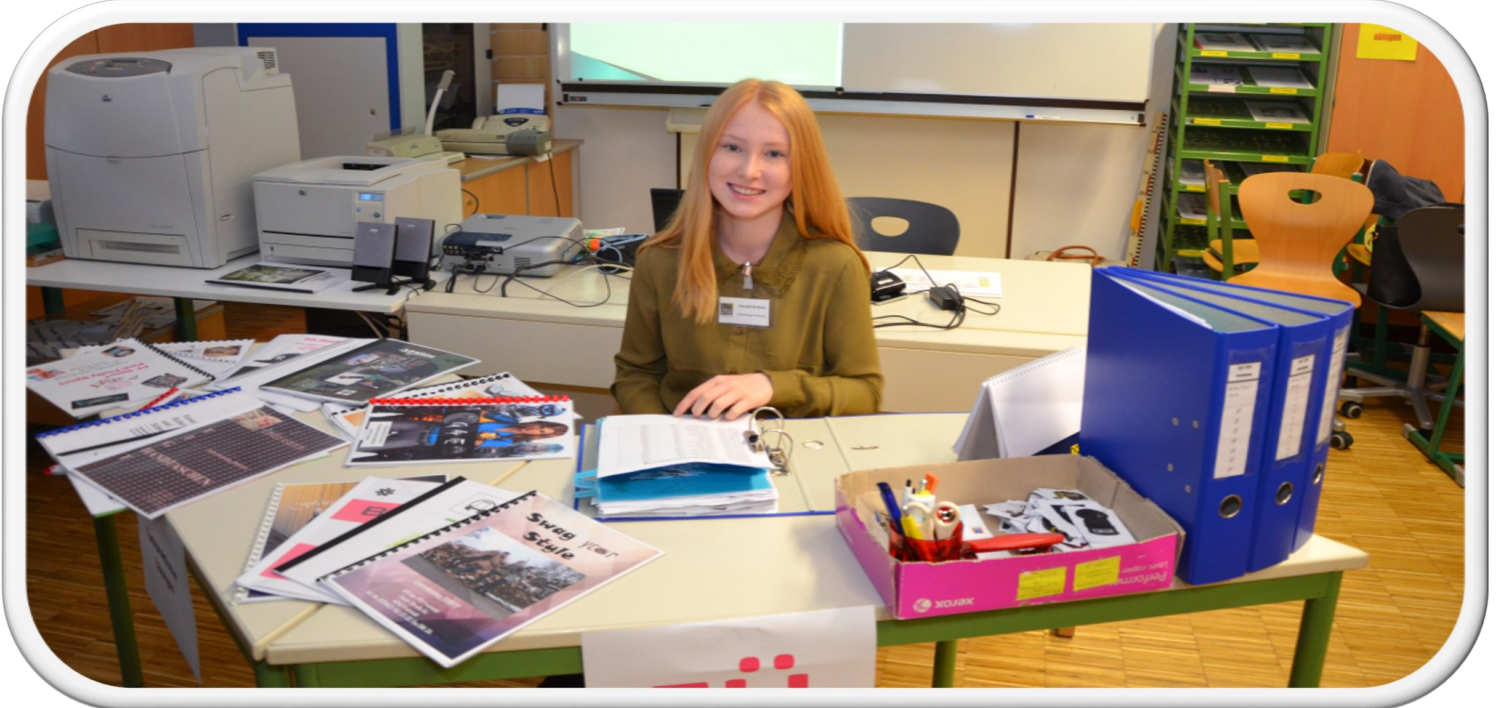
Im Fachbereich Holz arbeiteten wir mit verschiedenen Holzarten. Am Anfang des Schuljahres bauten wir einen Teufelsknoten und ein Vogelhäuschen. Am Anfang des zweiten Semesters fingen wir an ein Kanu zu bauen. Außerdem fuhren wir auf die Bau-Akademie und mauerten einen Kamin. Im Fachbereich gibt es 6 verschiedene Fächer. In Fachkunde lernten wir die einzelnen Werkzeuge kennen. In Technisches Zeichnen arbeiteten wir im ersten Semester auf der TZ-Platte und im zweiten Semester auf dem Computer mit einem CAD-Programm. In Informatik lernten wir den richtigen Umgang mit dem Computer und die Programme, wie zum Beispiel Excel und Word. In der Praxis waren wir immer in der Holzwerkstatt, wo wir viele schöne



Projekte bearbeiteten, wie zum Beispiel den Teufelsknoten oder unser größtes Projekt, das Kanu. Unser größter Dank geht an unseren Lehrer, Herrn Schöberl, für die unvergesslichen Stunden.



Handel & Büro



Im Fachbereich Handel und Büro betrieben wir kaufmännische Aktivitäten und erlernten die Grundlagen des Rechnungswesens sowie wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen. Zudem wurden nach der Orientierungsphase im Fach „FÜ“ (Fachpraktische Übungen) Übungsfirmen gegründet, in denen wir praktische Büroarbeit erledigten. Dabei simulierten wir einen Schrift- und Zahlungsverkehr mit anderen Polytechnischen Schulen aus der Umgebung. Zu Beginn musste

jede Übungsfirma einen Katalog erstellen, welcher an bestimmte Schulen versendet wurde. Dabei haben wir auch zahlreiche Kataloge von anderen Übungsfirmen erhalten.

Im Fach „BWR“ (Buchführung und Wirtschaftsrechnen) erlernten wir die Buchführung, welche ein Teil des Rechnungswesens ist. In „BS“ (Betriebswirtschaftliches Seminar) lernten wir über die Wirtschaft und Rechte in Österreich, was im Vergleich zu anderen Fächern jedoch

ziemlich langweilig ist. Zudem gibt es noch „FE“ (Fachenglisch), wo wir größtenteils lernten, englische Dialoge zu führen oder Dinge zu bestellen, wie z.B. im Restaurant.

Das letzte Fach in unserem Bereich ist „TV“ (Textverarbeitung), in dem wir das 10-Fingersystem erlernt haben und derzeit Geschäftsbriefe in ÖNORM mit dem Programm MS-Word erstellen.



Der Dienstleistungsbereich ist sehr vielseitig und richtet sich an Mädchen, die z.B. als Frisörin, Floristin, Optikerin, Kosmetikerin und vieles mehr eine Lehre beginnen möchten.

Im Fachbereich Dienstleistung gibt es folgende Fächer: Kreatives Gestalten (KG), Humankreatives Seminar und fachpraktische Übungen (HSÜ), Kochen (EHH), Buchführung (BF), Erweiterte Gesundheitslehre (EGL) und Informatik (INF). In KG haben wir mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen ganzjährig gearbeitet.

In HSÜ haben wir an einem Nachmittag fotografiert und mit den Bildern in Informatik einen Freundschaftskalender gestaltet. Durch zwei Challenges im Rahmen des Kochunterrichts haben wir die Küche aufgeheizt. In dem Fach BF beschäftigten wir uns hauptsächlich mit der einfachen Buchführung. In EGL lernten wir die Theorie des Kochens und beschäftigten uns mit dem Thema "Zucker" und auch "Du bist, was du isst". Durch tolle Projekte und Ausflüge wurde unser letztes Schuljahr sehr interessant gestaltet.



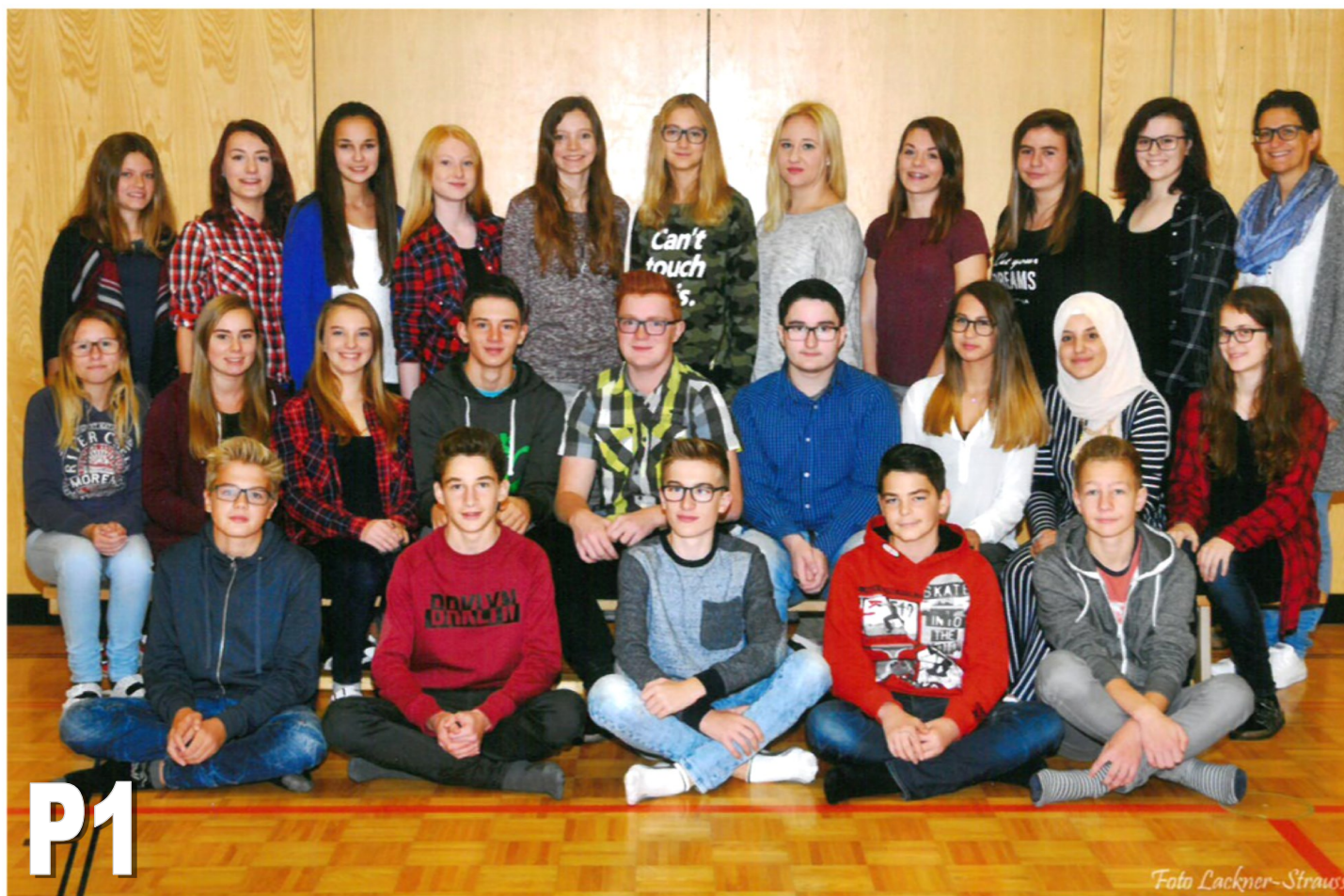
Tourismus



Im Fachbereich Tourismus wird man perfekt auf die Lehre als Koch/Köchin vorbereitet. In diesem Schuljahr haben wir viele verschiedene Gerichte gekocht und verkostet. Außerdem haben wir viele Serviettenfaltarten kennengelernt und erfahren, wie man richtig bei Tisch isst. Wir haben auch eine neue Fremdsprache (Französisch) gelernt. In dem Fach Buchführung lernten wir, wie man die einfache bzw. die doppelte Buchhaltung anwen-

det. In Fachenglisch haben wir viele neue Vokabeln gelernt, die in der Gastronomie häufig verwendet werden. Unter anderem haben wir auch perfekte Speisekarten im Fach Informatik designet und gelernt, wie man Photoshop professionell anwendet. Um die Tätigkeiten in der Gastronomie zu sehen, haben wir acht Mal an einem Freitag in Betrieben gearbeitet, wo wir einen großen Einblick in die Arbeit der Gastronomie bekamen.









www.pts-freistadt.at

pts
POLYTECHNISCHE SCHULE

Anmeldung/Info Schulprofil Lehrer/innen Schüler/innen Berufsorientierung eLearning Kontakt Links

POLYTECHNISCHE SCHULE FREISTADT

BAU HOLZ METALL ELEKTRO MECHATRONIK MASCHINEN & BÜRO LINDENHOLZ BERUFSELEKTIONEN TOWNSHIP

Life Radio macht Schule
Soundstudio statt Schulklasse! Ein spannender, feierlicher Radiotag! Unter Anleitung eines Radioprofis wurde uns Medienwissen unterhalten vermittelt, beim „Soundkiste“-Workshop erarbeiteten wir einen Radiobeitrag, der auf Life Radio ausgestrahlt wurde. Hört hier unsere Umfrage zum Thema „Muttertag“ auf YouTube

Polymeisterschaft | Tischfußball
26. Jun. 2017, 10:54
Die Wuzelkönige im Einzel kamen heuer allesamt aus Neumarkt. Den Sieg holt sich Horner Marco, vor Kroiss Niklas und Dannerer Philipp-Leo. Im Doppelbewerb waren Mostl Lukas und Quass Philipp nicht zu schlagen. Sie siegten vor Kiesenhofer David und Kroiss Niklas und Halböck Sebastian und Mavraj Blerim.

Schülerwettbewerb | Fachbereich Metall
19. Jun. 2017, 11:32
Großartige Leistungen zeigten einige Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs METALL beim praktischen Wettbewerb unserer Schule. Ein Werkstück musste nach Plan gefertigt werden. Dabei wurde das

Seite durchsuchen...

TERMIKALENDER
JUNI 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		
»Mai« Juli«						

FOTOGALERIE DURCHKLIKEN
Picasa

FINDE UNS AUF FACEBOOK
pts Polytechnische Schule Frei...
Seite gefällt mir 417 „Gefällt mir“-Angabe

BESUCHE UNS AUF YOUTUBE
YouTube

BESUCHER
» 1 Online
» 22 Heute
» 39979 Gesamt